

# CEVITÄT



**GOOD NEWS**  
*Im Bereich  
Medizin und Umwelt*



**JAHRESBERICHT**  
2025

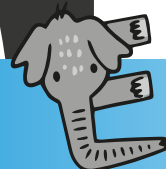
DER



IST DA!



AKTUELL // RITTERLICHE ABENTEUER IM SOMMERWEEKEND // KERZENZIEHENSTRENGELBACH //  
SPIELE ABEND IM SEKI // A.O. DK & CONVENIAT 2027 // TRÄFFPUNKT





# **Neues Jahr, neue Ausgaben und ein neuer Jahreswert im Zentrum**

In dieser ersten Ausgabe im neuen Jahr dürft ihr euch auf viele kunterbunte Themen freuen:

Aber wichtig zuerst: Wir haben einen neuen Jahreswert! Alle benötigten Buchstaben sind in Form von Tieren auf verschiedenen Seiten abgedruckt. Findest du alle Buchstaben in dieser Cevität? Dann kannst du auch den Jahreswert herausfinden! Alternativ, wenn du nicht suchen magst, schreibt David auch über den neuen Jahreswert auf Seite 10.

Weiter lassen wir Sommergefühle hochkommen – die Cevi Reinach berichtet von ihrem Sommerwochenende. Wer aber eher Weihnachten nachtrauert, liest besser den Artikel über das jährliche Kerzenziehen der Cevi Strengelbach.

Und alle, die wegen den vielen schlechten News kaum noch Nachrichten schauen oder lesen können, erhalten hoffentlich mit den zusammengestellten Good News aus der Welt ein wenig Zuversicht.

Und wie ihr alle wisst, findet die DV bald statt: Wir geben euch einen kleinen Einblick in die Vorbereitungen der DV.

Ah und übrigens: Für alle, die sich vorgenommen haben, im neuen Jahr mal das Seki in Olten zu besuchen: Wie wäre es mit einem gemütlichen Spiele- oder Plauderabend unter Cevi-Leuten? Auch dazu findet ihr neue Infos in diesem Heft.

So, das soll euch einen kurzen Input geben, was euch in dieser Ausgabe erwarten wird, und nun seid ihr hoffentlich gespannt wie ein Pfeilbogen.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen dieser neuen Ausgabe, macht es euch gemütlich.

## INHALT

### THEMA

Good News 4

### LAGER/KURSE/EVENTS

Ritterliche Abenteuer  
im Sommerweekend 5

Umgestaltung der  
Zwischenmodule I und II  
zu den neuen Modulen 6–7

KerzenziehenStrengelbach 8

Spiele Abend im Seki 8

### REGIONAL/DIAGONAL

A.O. DK & Conveniat 2027 9

Der CEVI Award 2026 ist da! 10

Aus dem Seki 11

Aus dem Vorstand 11

### PINNWAND

CEVI Award 2026 - Mach auch mit! 12

CEVI Nostalgie - Wir suchen dich! 12

Flühli-Fest 2026 13

Spenden-Barometer 13

### TRÄFFPUNKT

14

### KOLUMNE

15

# Good News

Auch wenn viele Schlagzeilen derzeit von Krisen geprägt sind, gab es in den vergangenen Wochen und Monaten mehrere erfreuliche Entwicklungen.

- In der Medizin wurden neue Fortschritte bei der Krebsforschung bekannt. Innovative Therapien können immer gezielter eingesetzt werden und zeigen bei bestimmten Erkrankungen deutlich bessere Ergebnisse als noch vor wenigen Jahren. Das gibt vielen Betroffenen neue Hoffnung.
- Im Bereich Umwelt und Energie wächst der Anteil erneuerbarer Energien weiter. Zahlreiche Länder investieren verstärkt in Solar- und Windkraftanlagen, wodurch nachhaltiger Strom immer selbstverständlicher wird. Gleichzeitig setzen Städte vermehrt auf klimafreundliche Verkehrskonzepte wie den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und sichere Velowege.

# Ritterliche Abenteuer im Sommerweekend



24 Kinder aus den Cevi-Abteilungen Reinach und Aarau-Buchs-Rohr folgten dem Ruf des Königshauses Lenzburg. Im Sommerweekend vom 27. - 29. Juni 2025 durchliefen sie mutige Prüfungen, um vom Pagen zur Ritterin oder zum Ritter aufzusteigen: mit Zelt, Schwert und ganz viel Herz.

Auch dieses Jahr durfte die Abteilung Cevi Reinach AG ein ganz besonderes Sommerweekend erleben – zum ersten Mal gemeinsam mit der Abteilung Aarau-Buchs-Rohr. Unter dem Motto «Ritterliche Ausbildung» folgten 24 Kinder dem Ruf des Königshauses Lenzburg. Die Mission: vom einfachen Pagen zur Ritterin oder zum Ritter aufsteigen.

Am Freitagabend starteten die älteren Kinder mit einer Velofahrt nach Rapperswil. Dort begrüßte sie der Ritter vom Schloss Lenzburg. Die erste Prüfung – das Zeltaufstellen – meisterten sie bei schönstem Wetter. Zur Belohnung gab es ein königliches Mahl, bevor sie feierlich zu Pagen ernannt wurden.

Am Samstagvormittag stellten die älteren Kinder ihre Orientierungsfähigkeit bei einem OL unter Beweis. Gleichzeitig starteten auch die jüngeren Kin-

der ihre Reise: Nachdem die Reinacher\*innen in Aarau auf die Abteilung Buchs-Rohr-Aarau gestossen sind, wurden sie vom Ritter von Rapperswil empfangen und wanderten gemeinsam entlang der Aare nach Rapperswil. Dort erwartete sie ein feines Grillmittagessen. Zur Abkühlung an diesem heissen Sommertag führte der Weg danach direkt in die Badi. Ob Tauchspiel, Wasserkunst oder einfach Planschen: der Spass war garantiert. Am Abend wartete ein mittelalterlicher Markt auf die Kinder. An verschiedenen Ständen konnten sie ihre Talente zeigen und damit Geld verdienen – das Eintrittsticket zur Ritterschaft. Mit Begeisterung stürzten sie sich ins Marktgeschehen, füllten ihre Beutel und erarbeiteten sich schliesslich den Aufstieg in den Ritterstand. Alle bestanden die letzte Hürde mit Bravour!

Am Sonntagmorgen dann die grosse Nachricht: König Leo hatte die Einladung ausgesprochen.

Nach dem Frühstück marschierten die jungen Ritteranwärter\*innen zum Schloss Lenzburg. Dort empfing sie der König mit einem feinen Mittagessen und führte sie durch das Schloss. Nach dem Besuch beim Drachen Fauchi kam es zur feierlichen Zeremonie: In einem festlichen Akt schlug König Leo jedes Kind offiziell zur Ritterin oder zum Ritter – samt Urkunde.

Ein unvergessliches Wochenende ging zu Ende. Die Kinder kehrten mutig, stolz und voller Geschichten nach Hause zurück.

Der nächste Streich folgt bald: das Herbstlager vom 29. September bis 4. Oktober in Wengen lädt die Kinder zu einer geheimen Mission ein. Weitere Infos dazu gibts auf unserer Webseite [www.cevi-reinach.ch/hela.html](http://www.cevi-reinach.ch/hela.html)



# Umgestaltung der Zwischenmodule I und II zu den neuen Modulen

Wir möchten euch hier einen Einblick hinter die Kulissen der neuen Module Programmplanung & Rollenspiel, Sanität und Pionier geben. Tatsächlich zeigen wir euch, wie die neuen Module überhaupt entstanden sind, was die Idee dahinter ist und auch, welche Bilanz wir bis jetzt aus den bereits vergangenen Modulen ziehen können.

Angefangen hat alles damit, dass wir im Herbst 2023 das erste Mal die Kursleitung für den damaligen ZMII übernehmen durften. Nach dem Kurs haben wir den Kurs natürlich ausgewertet. Uns fiel auf, dass mehrmals ähnliche Rückmeldungen zum Kurs kamen: Entweder wusste man alles schon und hat im Kurs eher wenig neues gelernt, oder man wusste sehr wenig und hatte dann leider zu wenig Zeit, um den Stoff zu lernen und vor allem auch zu üben. Auch aus dem Zwischenmodul I brachte Bing ähnliche Erfahrungen mit.

Da haben wir uns eines schönen Nachmittags dazu entschieden, uns ein neues Konzept für die Kurse zu überlegen – eines, in dem die «Fortgeschrittenen» noch viel lernen können, in dem aber auch genug Zeit bleibt, um die Basics ausführlich zu besprechen und vor allem auch zu üben. Nach vielen Stunden und viel Grübeln kamen wir auf eine Lösung, die wir ganz gut fanden: Statt wie bisher zwei Kurse würden wir drei vorschlagen, jeder mit einem klaren Fokus. Vor allem durch das Aufteilen des ZM I würde ermöglicht, dass wir uns bei Bedarf mehr auf diese «Fokusthemen» konzentrieren können. Ebenfalls war uns wichtig, dass die Teilnehmenden den Kurs mitgestalten können: Sie sollten entscheiden, was sie lernen wollen, wo sie am meisten «Aufholbedarf» haben. Mit dieser Idee in der Tasche trafen wir uns mit der AG Ausbildung und konnten uns auf das neue Konzept und eine Einführung im Regionalverband einigen.

Bisher klingt ja alles super: drei neue Kurse, alle können etwas lernen, sollte passen. Doch ohne Teilnehmende ist es natürlich schwierig, Kurse durchzuführen. Deshalb rührten wir die Werbetrommel, informierten auf vielen verschiedenen Kanälen über das Konzept der neuen Kurse – und hofften auf zahlreiche Anmeldungen für das erste Modul: Das Modul Pionier im Herbst 2024.



Das Modul Pionier im Jahr 2024 fand in einer leicht abgeänderten Form statt, da wir noch alle Inhalte aus dem Zwischenmodul II abdecken mussten. Denn sonst erhielten diejenigen, die im 2023 das Zwischenmodul I gemacht haben, nicht die Chance, alle Lerninhalte zu erfahren. Trotzdem konnten wir grosse Teile des neuen Konzepts mit in das Modul Pionier nehmen: Neben dem Mat, das wir für die Basics der Pioniertechnik brauchten, hatten wir Mat für einen kleinen Sarasani und eine Jurte dabei. Schlussendlich stellten wir weder die Jurte noch den Sarasani, da in diesem Jahr alle mit den Basics (vor allem mit der Seilbrücke) beschäftigt waren. Natürlich beschäftigten wir uns nicht nur mit Pioniertechnik, auch Orientierung, ein abwechslungsreiches Geländespiel und kleine andere Dinge standen auf dem Programm. Alles in allem ein durchaus erfolgreicher Kurs, in dem wir viele Fragen der Teilnehmer\*innen klären konnten. Das Leitungsteam spürte, dass wir nun mit dem neuen Konzept genug Zeit hatten, um die allermeisten Fragen zu klären und auch ausreichend zu üben und repetieren. Besonders gespannt waren wir dann auf das Feedback unserer Teilnehmer\*innen – und dieses fiel durchaus positiv aus! Auch die Teilnehmer\*innen hatten genug Zeit, um mit dem Leitungsteam alle Fragen zu klären und neues zu lernen!

Wir freuten uns auf das nächste Jahr und weitere tolle Kurse in Form der neuen Module. Als nächstes stand dann im Frühling 2025 das Modul Sanität auf dem Programm. Disclaimer: Es hat nie stattgefunden. Aber das war zu erwarten, denn im Herbst 2024 fand das ZM I zu 90% wie bisher statt (aber natürlich konnten wir es nicht lassen, auch hier ein wenig Modul-Luft einfließen zu lassen), die Sanität wurde also schon in einem Kurs behandelt, und es gab deshalb auch nicht wirklich eine Zielgruppe. Trotzdem hatte sich eine Anmeldung ins Anmeldefenster der Cevi DB verirrt – aber schliesslich waren es knapp zu wenige Anmeldungen, um den Kurs tatsächlich durchzuführen. 😊



Das Modul Pionier im Herbst 2025 konnte dann aber wieder stattfinden, zwar mit weniger Teilnehmer\*innen als im Jahr zuvor, aber das spielt im Endeffekt ja keine Rolle. Dieses Modul war nun sozusagen die Premiere der Module, denn zum ersten Mal fand ein Modul in seiner ganzheitlich neuen Form statt. Ganz neue Lerninhalte wie zum Beispiel der Umgang mit Online-Kartentools und deren Anwendung bekamen dank der Umstrukturierung einen Platz im Kurs. Auch in diesem Kurs waren wir froh um die Zeit in der Pioniertechnik – die einen nutzten sie, um die Seilbrücke bis zur Perfektion allein aufzustellen, die anderen, um mit unseren «Pionier-Spezialisten» im Leitungsteam eine Jurte zu stellen! Auch Inhalte zu herausfordernden Situationen im Cevi-Alltag und natürlich ein tolles Geländespiel durften nicht fehlen. Auch nach diesem Kurs können wir eine positive Bilanz ziehen: Das Feedback von den Teilnehmer\*innen bestätigte auch im letzten Jahr unsere «Vision» und wir denken deshalb, dass wir an diesem Konzept festhalten werden. Leider gab es im letzten Jahr aber nicht nur positive Nachrichten: Das Modul Programmplanung & Rollenspiel mussten wir leider absagen, da sich nicht genug Personen für den Kurs angemeldet haben.

Machen wir doch ein kurzes Fazit zu den Kursen: Die Kurse, die bis jetzt stattfanden, haben super funktioniert, sowohl aus der Sicht der Teilnehmer\*innen als auch aus der Sicht des Leitungsteams. Die aktuellen Schwierigkeiten der neuen Module liegen wohl eher in der «Bekanntheit», denn auch für das Modul Sanität diesen Frühling haben wir aktuell noch nicht genug Teilnehmer\*innen (die Anmeldefrist ist noch offen!! 😊). Wir bekamen aber noch die Möglichkeit, in der letztjährigen Abteilungs-Standortbestimmung eine Frage zu den Modulen einzubauen, und hoffen anhand der Antworten auf mehr Klarheiten. Vielleicht sehen wir einige von euch bald in den neuen Modulen – sei es als TN oder als Leitungsperson!

# Kerzenziehen Strengelbach

An zwei stimmungsvollen Wochenenden verwandelte sich der Cevi Keller in Strengelbach erneut in eine kreative Weihnachtswerkstatt: Das traditionelle Kerzenziehen lockte viele Kinder, Jugendliche, Familien und Ehemalige an. In gemütlicher Atmosphäre, begleitet vom Duft von warmem Wachs, entstanden unzählige farbenfrohe und kunstvoll gestaltete Kerzen.

Mit viel Geduld tauchten die Teilnehmenden ihre Dochte Schicht für Schicht ins flüssige Wachs. Dabei waren der Fantasie kaum Grenzen gesetzt – von klassischen einfarbigen Kerzen bis hin zu bunten, gemusterten Kunstwerken war alles dabei. Ein Highlight war ein verblüffend echt aussehender Hotdog als Kerze aber auch die im Bild zu sehende Riesenkerze wurde fertiggestellt. Besonders für die jüngeren Besucherinnen und Besucher war es ein Highlight, ihre eigene Kerze wachsen zu sehen und sie stolz mit nach Hause zu nehmen.



Am 22.01.2026 fand der neue Seki-Anlass erstmals statt. In einer gemütlichen Runde von neun Cevimensen genossen wir ein gemeinsames Abendessen, das vom Seki-Team gekocht wurde. Anschliessend blieb viel Raum für Spiele, Gespräche und entspanntes Beisammensein – unter anderem bei einer Runde Scharade, die für gute Stimmung sorgte.

Der erste Abend war ein wertvoller Start, um das Format auszuprobieren und gemeinsam zu entdecken, was gut passt und wo noch Ideen und Wünsche Platz haben. Genau das macht diesen Anlass aus: Er darf wachsen, sich entwickeln und von den Menschen leben, die dabei sind.

Am 26.03.2026 geht es weiter!

Egal ob du Lust auf Spiele, Gespräche oder einfach einen gemütlichen Abend mit anderen Cevimensen hast – komm vorbei. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!



## SPIELE ABEND IM SEKI

**22. Januar**  
**26. März**  
**28. Mai**  
**02. Juli**

mit  
**Abend  
essen**



**jeweils ab 18 Uhr**

**Seki, Florastrasse 21, Olten**

**Anmeldung Cevi db**





## A.O. DK & Conveniat 2027

Am 28. Januar 2026 galt es für die Delegierten der Regionalverbände des Cevi Schweiz eine wichtige Entscheidung zu treffen. An der ausserordentlichen Delegiertenkonferenz wurde über das weitere Vorgehen im Grossprojekt Conveniat abgestimmt. Bevor es jedoch ernst galt, wurde noch das Projekt BeUnity vorgestellt. Dies ist eine Kommunikationsapp, welche die Kommunikation zwischen Leitenden und Eltern vereinfachen sollte. Für den Start des Projektes werden noch „Test“-Abteilungen gesucht. Falls deine Abteilung Interesse hat oder genauere Infos möchte, dürft ihr euch gerne bei Nandu ([nandu.exodus@cevi-veltheim.ch](mailto:nandu.exodus@cevi-veltheim.ch)) melden. Doch jetzt zum ersten Teil. Es ging um die Abstimmung wann und wo das Conveniat stattfinden sollte. Nachdem alle Varianten vorgestellt und anfällige Fragen geklärt wurden, ging es zur Abstimmung. Kurze Zeit später stand die Entscheidung deutlich fest: Das Conveniat findet 2027 im Obergoms statt.

Nun beginnt jedoch die strenge Phase, in der das Conveniat-Team und die ganze Cevibewegung auf eure Hilfe angewiesen ist. Um das Conveniat in der verbleibenden Zeit auf die Beine zu stellen, werden noch viele Ehrenamtliche gesucht.

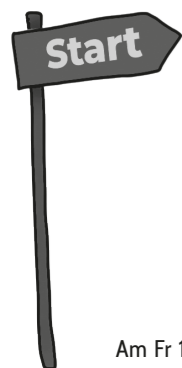


Mehr Infos dazu findest du unter:  
<https://conveniat27.ch/offene-stellen>



Auch sind sie auf jede Spende angewiesen:  
<https://conveniat27.ch/spenden>

M.W KOWALSKI



# Der ist da!

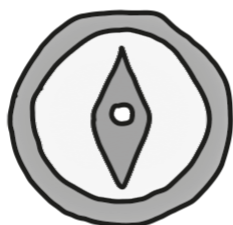
Am Fr 13/03/26 wurde der CeviAward 2026 offiziell vorgestellt – dieses Jahr in einer neuen Form. Statt eines Bingo-Feldes wartet nun ein Leiterspiel, das bewusst versucht, den Hype um das CeviAward Bingo aufzugreifen & Loopholes besser zu machen. Wir im OK stellen uns nun die Frage: Welches Spielformat soll nächstes Jahr wieder gemacht werden?

Auch 2026 lohnt sich das Mitmachen. Wie im letzten Jahr haben wir ein Budget von CHF 500 für einen coolen Hauptpreis. Gleichzeitig gehen alle anderen teilnehmenden Abteilungen nicht leer aus: Es warten tolle Trostpreise als Dank fürs Engagement & Mitspielen.

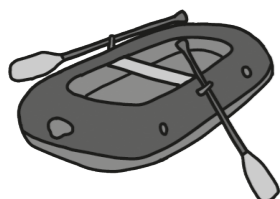


## Jahreswert Entdecken 2026.

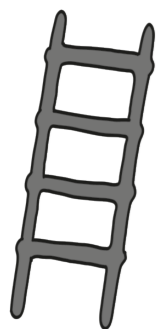
Ein zentraler Bestandteil des CeviAward 2026 ist erneut der Jahreswert. Nach dem Jahreswert Freiheit steht dieses Jahr alles unter dem Motto Entdecken. Der Jahreswert zieht sich nicht nur inhaltlich durch die Aufgaben, sondern soll auch das Cevi Jahr im AG-SO-LU-ZG prägen, denn Entdecken kann vieles bedeuten: Neues wagen, Bekanntes hinterfragen, Menschen begegnen oder sich selbst besser kennenlernen.



## Aber jetzt zuerst auf Anfang!



Wir gratulieren den Abteilungen Entfelden & Reinach von Herzen zum geteilten 1. Platz beim CeviAward 2025! Beide Abteilungen haben wirklich tolle Arbeit geleistet & je alle Aufgaben (33 Punkte) erfüllt! Weiter haben die Abteilungen Oftringen (25 Punkte) & Staufen (24 Punkte) einen tollen 2. & 3. Platz geholt! Mit 141 gültigen eingesendeten Postkarten von 13 Abteilungen & zwei Gremien haben wir ein deutliches Mehr an Interaktion mit dem Regionalverband.



Das neue Spielbrett startet dort & lädt dazu ein, seine eigene Abteilung, andere Cevianer\*innen, den RV, aber auch die schweizweite Cevi Bewegung zu entdecken. Mit vielen neuen Aufgaben, lustigen Herausforderungen & kniffligen Challenges bringen wir dir unseren Jahreswert Entdecken näher! Ob kleine Aktionen oder grössere

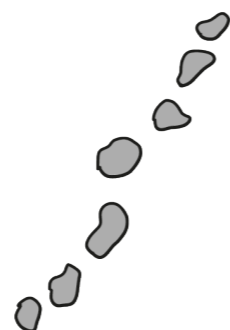
Projekte – der CeviAward bietet viele Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen & gemeinsam unterwegs zu sein.



Was verbindest du mit dem Jahreswert Entdecken? Genau diese Gedanken interessieren uns. Wir laden dich ein, das Spielfeld anzuschauen & uns eine Postkarte zu Aufgabe 7 zu schreiben. Teile deine Perspektive, deine Ideen oder deine Fragen – denn der CeviAward lebt von euren Beiträgen.

Danke fürs Lesen & fürs Mitentdecken.

FÜR DIE AG WERTE  
DAVID NIKLAUS



# Aus dem Seki

Liebe Cevianer\*innen

Im Sekretariat ist es nach dem intensiven Jahresendspurt endlich etwas ruhiger geworden. Mit dem Weihnachtsversand konnten wir einen letzten wichtigen Termin im Seki-Jahr abschliessen & hatten anschliessend etwas Zeit, um sonstige anstehende Arbeiten zu erledigen. Sei es das Aufräumen des Sekis, das Einrichten des Vorraums oder das Vorbereiten von Projekten für 2026.

Projekte für 2026, fragst du dich? Ja, genau diese Phase nutzen wir bewusst, um den Blick nach vorne zu richten.

Leana & ich, David, sind bereits wieder mitten in der Planung. Die anstehenden Kurse, der VTT in Bremgarten, der CeviAward 2026, die Jahresplanung sowie erste neue Projektideen (Stichwort Spieleabend oder Zmittag im Seki – siehe dafür die Jahresplanung) beschäftigen uns intensiv. Vieles davon bildet die Grundlage für das kommende Cevi-Jahr & hast du bestenfalls bereits an der DV vorgestellt bekommen.

DV? Ja, wenn du diese Cevität in den Händen hältst, ist die Delegiertenversammlung 2026 bereits Geschichte. Die DV ist aktuell eines der Themen, welche Katja stark beschäftigen. Nebst Planung & Koordination sind der Jahresabschluss & Spenden-

bescheinigungen ein grosses Thema, das insbesondere von der Adminstelle getragen wird – & ja, das kostet sehr viel Zeit.

Langweilig wird es uns auch 2026 auf jeden Fall nicht. Das Jahr bringt viele Aufgaben, Themen & Herausforderungen mit sich. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam mit dir/ deiner Abteilung/ deiner AG anzugehen. Danke, bist du dabei! ♥

FÜR DAS SEKI-TEAM AUS OLTEN  
DAVID



# Aus dem Vorstand

Das vergangene Jahr ist zu Ende gegangen und die festliche Weihnachtszeit liegt bereits hinter uns. Kaum hat das neue Jahr begonnen, steht auch schon die Planung der Delegiertenversammlung auf dem Programm.

Die letzten Monate haben wir im Vorstand nicht nur Gelegenheit für einen Rückblick auf das Erreichte, sondern auch für einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen genutzt.

Auch in diesem Jahr und mit dem Rückblick auf das Jahr 2025 wurde für uns wieder einmal deutlich, wie vielfältig die Themen sind, welche wir im Vorstand besprechen durften. In den letzten Monaten standen organisatorische Angelegenheiten,

strukturelle Weiterentwicklungen, finanzielle Rahmenbedingungen sowie langfristige Überlegungen für die Zukunft auf der Agenda. Viele dieser Themen erfordern Zeit, intensive Abstimmungen und Geduld, oftmals mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist.

Aktuell nimmt im Vorstand die Delegiertenversammlung 2026 immer konkretere Formen an. Erste Traktanden wurden festgelegt, Abläufe gemeinsam besprochen und offene Fragen gesammelt. Das Ziel ist klar: Die Delegiertenversammlung soll gut vorbereitet, übersichtlich und inhaltlich stimmig sein. Dabei soll ausreichend Raum für den Rückblick auf das vergangene Jahr, für anstehende Ent-

scheidungen sowie den Ausblick auf das kommende Vereinsjahr geschaffen werden.

Der Jahreswechsel bot zudem einen willkommenen Anlass, kurz innezuhalten und die gemeinsame Arbeit zu reflektieren. Vieles gelingt in unserem Verband nur, weil sich zahlreiche Cevianer\*innen kontinuierlich engagieren, Verantwortung übernehmen und im Hintergrund tatkräftig unterstützen und vorbereiten.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihren Beitrag geleistet haben. Dieses Engagement bildet die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam zuversichtlich ins neue Jahr starten können.

Aufgabe 4.3.1

**CEVI  
2026  
AWARD**

**Mach auch mit!**

Samle in der Gruppenstunde einen möglichst schönen Blumenstrauss & verschenke ihn an jemanden, der oder die es verdient hat!



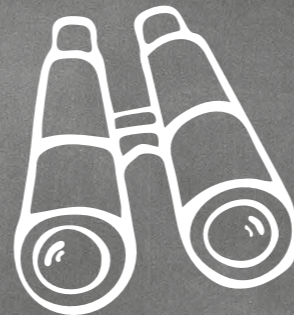
Wir suchen dich für die

# CEVI Nostalgie!



Die Cevi Nostalgie ist auf der Suche nach Personen, welche mit uns ihre Cevi Geschichte teilen wollen! Melde dich jetzt über den QR-Code an oder schreibe eine Mail an [cevi@cevi-agsoluzg.ch](mailto:cevi@cevi-agsoluzg.ch) & wir nehmen mit dir Kontakt auf. Love, Cevität ❤️

Erinnerungen aus der Cevi sollten geteilt werden. In der Cevi Nostalgie schauen wir zurück auf besondere Momente aus vergangenen Zeiten. Hast du eine Geschichte oder ein Erlebnis aus deiner Cevi-Zeit? Dann melde dich bei uns!



Heads up!  
Das Flühlifest ist wieder da!  
Bist du auch dabei?  
Anmeldung jetzt auf der DB!



Infolge des Zusammenschlusses der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG haben wir eine neue IBAN-Nummer erhalten.  
IBAN-Nummer bisher bei der Credit Suisse (Schweiz) AG: CH51 0483 5094 7890 6105 0  
**IBAN-NUMMER NEU BEI DER UBS SWITZERLAND AG: CH30 0025 1251 1451 8803 Z**  
Für zukünftige Spenden betreffend unser Magazin Cevität bitten wir euch, per sofort nur noch die UBS IBAN-Nummer zu verwenden.  
\*\*\*\*\*

Spenden, die **nicht unser Magazin Cevität** betreffen, nehmen wir gerne weiter auf unserem bisherigen Konto der Hypothekbank Lenzburg entgegen:  
IBAN-Nummer: CH64 0830 7000 1053 2830 8



Stand per Ende Januar 2026:  
CHF 1'500.-

QR-Code für  
**Spenden:**

Ziel bis Ende 2026  
CHF 23'000.-





Franco Bradanini  
v/o Merlin |  
\* 2009 | WMS |  
Abteilung Cevi Suhr |  
Hilfsleiter

Was war dein bestes/eindrücklichstes Cevi-Erlebnis bisher?  
KA, alles war super bisher

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Cevieintopf

Was macht die Abteilung speziell? Starken Zusammenhalt

Was gefällt dir an der Cevi am besten? Die Zusammenarbeit

Wohin führte deine weiteste Reise mit der Cevi? Nach Bern in ein Lager

Lieber Zelt-/ oder Hauslager? Zeltlager

Wie/ Warum bist du in die Cevi gekommen?  
Ich wurde von meinen Eltern angemeldet

Was sind die Kravattenfarben deiner Abteilung & wie sieht sie aus?  
Schwarz mit gelben Rand

Was ist das beste Lagerthema? Was war die Geschichte? Ka alle waren super

Was ist deine Lieblingsfarbe? Blau

Wie lange bist du schon in der Cevi  
als leitende Person aktiv? 2 Jahre

Was war dein  
bestes/eindrücklichstes  
Cevi-Erlebnis bisher? ESG Finnland

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Schoggi-Fondue

Was zeichnet deine Abteilung aus? Wir sind (fast) wie Dinos in Jurrassic Park - Wir sind mal fast ausgestorben.

Was macht dich als leitende Person speziell? Mein Humor, und meine Fähigkeit, in Geländespielen kleine Aufgaben - Quests - zu verteilen.

Was gefällt dir an der Cevi am besten?  
Mein Leiterteam, das sind gute Freunde.

Wohin führte deine weiteste Reise  
mit der Cevi? Finnland, ESG Lager

Was ist dein (secret) Talent? Meine  
Leiterkollegen sagen, das wäre meine  
Menschenkenntnis, weil ich den  
Leuten ansehe, wenn sie Hilfe  
oder eine Pause benötigen.

Lieber Zelt-/ oder Hauslager?  
Zeltlager

Wie/ Warum bist du in die Cevi  
gekommen? Zirkus Maximus

Was sind die Kravattenfarben deiner  
Abteilung? Grün mit rotem Rand

Was ist das beste Lagerthema?  
Robin Hood

Was ist deine Lieblingsfarbe &  
warum ist sie nicht blau?  
Weil Silber viel toller ist.

Wie lange bist du schon in der Cevi  
als leitende Person aktiv? 21 Jahre



Max Widmer v/o Quest | \* 1991 |  
Senior Teamlead Biopharmazeutischer  
Prozessingenieur | Abteilung  
Schönenwerd-Niedergösgen | Ehem. AL

Josefine Manser v/o Mars | \* 1997 | Verkäuferin |  
Abteilung Schönenwerd-Niedergösgen | AL

Was war dein bestes/eindrücklichstes Cevi-Erlebnis bisher?  
Im LLM Kurs (2019) Kuchen über/Im Feuer backen und Marzipan Figuren formen

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Kuchen vom Feuer

Was macht die Abteilung speziell? Spontanität, Plan B ist Plan A

Was macht dich als leitende Person speziell? Laut meinem Leiter Team  
sehr spannende Programme/Lager.

Was gefällt dir an der Cevi am besten? Mein Leiterteam, sie sind  
eine Zweite Familie

Wohin führte deine weiteste Reise mit der Cevi? Finnland

Was ist dein (secret) Talent? egal um was es geht ich kümmere  
mich gerne darum

Lieber Zelt-/ oder Hauslager? Zeltlager

Wie/ Warum bist du in die Cevi  
gekommen?

Werbe Program vor 21 Jahren  
mit Harasse

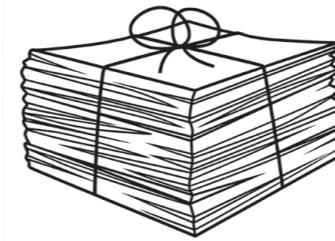
Was sind die Kravattenfarben  
deiner Abteilung? Grün /Rot

Was ist das beste Lagerthema?  
Werwölfen , Die Werwölfe vom  
Düsterwald

Was ist deine Lieblingsfarbe  
& warum ist sie nicht blau?  
Dunkel Grün und Dunkelrot

Wie lange bist du schon in der  
Cevi als leitende Person aktiv?  
12 Jahre

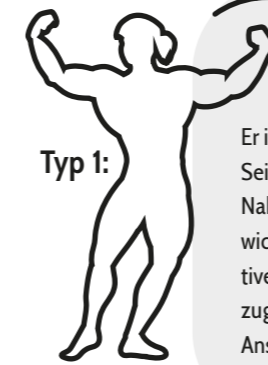
Instagram Name:  
josefine\_philomena\_



# Kolumne

Manchmal merkt man erst, dass man jahrelang aktive Cevianerin war, wenn man mal ausserhalb der Kantonsgrenzen unterwegs ist. Letzthin in einer hippen Bar in Zürich: Ich versuche, den am Tisch sitzenden Zürcher\*innen zu erklären, was eine Altpapiersammlung ist. Ja, alle traben um acht Uhr morgens an. Genau, wir sammeln sowohl Papier als auch Karton. Einen ganzen Tag lang, exakt. Lohn? Ach, der Lohn ist, dass du wie ein junges Reh in einer Mulde rumspringen darfst, damit noch mehr Karton reinpasst, und natürlich die wunderbare Gruppen-erfahrung ♥

Ich blicke in erstaunte Gesichter und habe offenbar wieder zig Klischees über den Aargau bestätigt. Dass Vereine Altpapier sammeln, löst bei den Stadt-Kiddies Erstaunen aus. Genauso, wie die Bündeltechniken gewisser Menschen bei uns Erstaunen auslösen. Hier eine Hitliste der meistgehassten Altpapierbündeltypen:



Typ 1:

## Der Bodybuilder

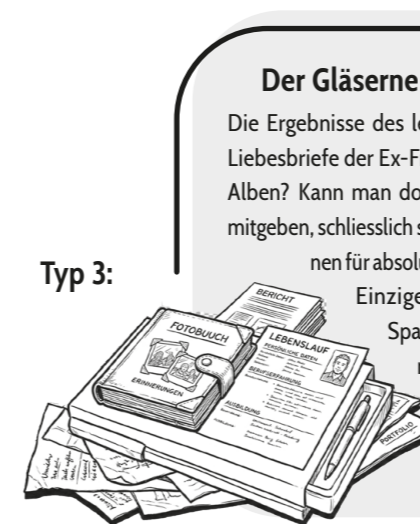
Er ist nicht nur krass fit, sondern cross fit. Sein Motto: Mehr ist mehr. Egal ob es um Nahrungsergänzungsmittel oder das Gewicht seines Bündelis geht. Einziger positiver Aspekt: Seine Bündeli sind so satt zugezogen, dass man auf der bis zum Anschlag gespannten Schnur Harfe spielen kann.

## Die Materialflexible

Die Materialflexible sieht es mit der Definition von Papier und Karton nicht so eng. Styropor? Papier. Metallschrauben? Papier. Holz? Papier in Vorstufe. Einziger positiver Aspekt: Die eine Vernünftige der Abteilung, die dieses Jahr daran gedacht hat, einen Kübelsack mitzunehmen, darf dank den Materialflexiblen ihren grossen Auftritt geniessen.



Typ 2:



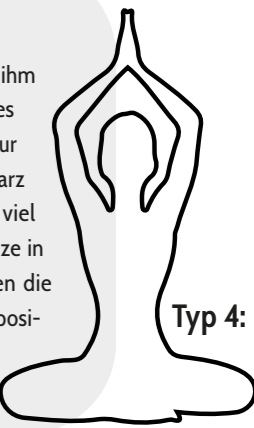
Typ 3:

## Der Gläserne

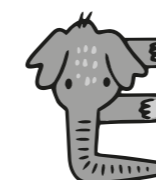
Die Ergebnisse des letzten Bluttests? Die Liebesbriefe der Ex-Freundin? Ganze Fotoalben? Kann man doch alles im Altpapier mitgeben, schliesslich sind diese Cevianer\*innen für absolute Diskretion bekannt. Einziger positiver Aspekt: Spannende Lektüre, während man darauf wartet, dass ein Platz bei der Mulde frei wird.

## Die Naturverbundene

Wieso das Papier in eine Form drängen, die ihm nicht beliebt? Die Naturverbundene würde es nie wagen, ihr freigeistiges Papier mit einer Schnur einzuengen. Stattdessen legt sie einen Rosenquarz auf ihren Papierstapel, das entspricht doch viel mehr dem Papier-Naturell. Wie man das Ganze in die Mulde transportieren soll? Ach, da finden die jungen Menschen sicher eine Lösung. Einziger positiver Aspekt: Keiner. Echt. Absolut. Keiner.



Typ 4:



Ob es in jeder Cevi-Abteilung beim Altpapiersammeln diesen Moment gibt, in dem man kollektiv beschliesst «NÄCHSTES JAHR OBLIGATORISCHE BÜNDELKURSE FÜR ALLE!!!», weiss ich nicht. Sicher ist: Auch wenn es die meisten ärgert, am Samstagmorgen früh aufzustehen, ist's dann doch ganz nett, wenn man das letzte Netz über die Mulde spannt, sich den Kübelsack mit dem gesammelten Nicht-Papier über die Schulter wirft, den anderen «bis später» zruft (weil nach dem Altpapiersammeln ist vor dem gemeinsamen Raclette zNacht, ODER?) und schliesslich auf dem Nachhauseweg durchs Bündeli-freie Dorf fährt. Sogas können halt nur Vereine.



# JAHRESBERICHT



## PERSONEN IN ARBEITSGRUPPEN Stand Ende 2025

### AG Ausbildung

HL: Lucien Erdin/Flipper  
 Sabrina Bosshard  
 Markus Brändli v/o Lexi  
 Janina Dubi  
 Simon Huber/Koda  
 Simon Jutzi/Abakus  
 Sari Koch/Salsa  
 Dominik Moser/Hannibal

### AG Begleitung

HL: Lara Flückiger/Beeri  
 Leana Leimer/Fiava  
 David Niklaus

### AG Fundraising

Patrick Uhlmann/Luchs  
 Katja Blösch  
 David Niklaus

### AG International

HL: Dominic Kalt/Bismarck  
 Tamryn Lanzenby/Tamtam  
 Patrick Uhlmann/Luchs

### AG IT

HL: Lukas Ziegler/Star  
 Florin Barbisch/Granit  
 Dominik Moser/Hannibal  
 David Niklaus

### AG Krisen-Team

HL: Urs Wyder/Falke  
 Andreas Acél/Aratek  
 Sonja Dätwyler/Stellula  
 Lucien Erdin/Flipper  
 Severin Furer/Nano  
 Leana Leimer/Fiava

### AG PSA

HL: Flavio Kunz/Bing  
 Dominique Maurer/Zöndhözli  
 Viviane Maurer/Chanella  
 Silvan Vonäsch /Wayo  
 Philipp Wullschleger/Wuphi  
 Leana Leimer/Fiava

### AG Public Relations

David Niklaus

### AG Cevität

HL: Rebekka Caluori/Ruccola  
 Joël Baumgaertner/Pasli  
 Cynthia Piller/Leijona  
 Melissa Wilms/Suena  
 David Niklaus

### Vorstand

HL: Nico Leuenberger/Lipo  
 HL: Anja Lindenmann/Pfäffer  
 Angelo Birrer/Mowgli  
 Sabrina Bosshard  
 Michael Frei/Jarne  
 Angela Oppenberg/Wallaby

### AG Werte

HL: Simon Akermann/Zippo  
 Lara Flückiger/Beeri  
 Dominik Lussi/Capricornus  
 Viviane Rea/Namida  
 David Niklaus

HL = Hauptleitung

## INHALT

Kennzahlen 2025	17
Sekretariat in Olten	18
AG International	18
Vorstand	19
AG Begleitung	19
AG Werte	20
AG Cevität	20
AG Finanzen und Fundraising	21
AG PSA	21
AG Krisenteam	21
AG Ausbildung	22
Schlusswort	22
Jahresbericht Finanzen	23–26

Kennzahlen 2025	AG	SO	LU	ZG	Gesamt
Cevi Abteilungen	22	5	1		30
Cevi Mitglieder	1134	243	32		1409
Ten Sing Mitglieder				17	17
Kurse					6
Kursteilnehmende					118
Ehrenamtliche Gremienmitglieder					34

# SEKRETARIAT IN OLTEN



EUER SEKI,  
DAVID, KATJA, LEANA

## Wir starten mit Vollgas ins neue Jahr

Wir sind: David, Katja und Leana – die drei Angestellten aus dem Sekretariat des Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG. Doch bevor wir den Blick in die Zukunft wagen, schauen wir zurück aufs vergangene Jahr. 2025: ein Jahr mit einigen High- und Lowlights. Wir nehmen euch mit.

### ☹ Lowlights

- Einige kleinere Abteilungen aus unserem Regionalverband kämpfen weiterhin ums Überleben.
- Joel hat das Team Ende Juli verlassen. Wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

### ☺ Highlights

- Das Sekretariatsteam hat sich nach den personellen Veränderungen neu gefunden und arbeitet sehr gut zusammen. Mit Leana, die seit Sommer neu mit 30% zum Team gestossen ist, konnten wir unser Team sinnvoll verstärken.
- David organisierte das Sekretariat-Wiedereröffnungsfest, das ein wunderbarer Abend mit vielen Gästen wurde.

## Ausblick

Für die Zukunft streben wir neue Projekte an, um die Beziehung zu den Ortsgruppen noch enger zu gestalten. Eines dieser Projekte ist das Sekretariat-Znacht/Zmittag, das im Jahr 2026 erstmals stattfinden soll, und das den direkten Austausch und die Vernetzung mit den Abteilungen fördern wird. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam viele Highlights zu erleben und die Zusammenarbeit innerhalb unseres Regionalverbandes weiter zu stärken.

# ARBEITSGRUPPE INTERNATIONAL

Dieses Jahr war geprägt durch zwei internationale Grosslager. Zum einen war unsere Region mit einer grösseren Delegation in Norwegen bei ihrem Nationalen Grosslager mit ca. 10000 Teilnehmenden.

Für unsere AG war aber zum anderen das jährlicher Leiterlager der European YMCA Scouting Group (Arbeitsgruppe Scouting des YMCA Europa) das Highlight des Jahres. Wir durften das Lager im Auftrag des Cevi Schweiz durchführen.

Es waren über 60 Teilnehmende aus ganz Europa bei uns in der Region in Oberentfelden. Es war das grösste und vielfältigste LTS seit Jahren. Wir konnten sogar eine Cevi-Rat-Sitzung ins Programm integrieren. Dadurch konnten wir unsere Arbeit und unsere Region direkt präsentieren.

Sonst konnten wir unsere traditionellen Auftritte am VTT und GLK durchführen. Durch die Umstrukturierung der ZM's konnten wir nicht mehr an diesem teilnehmen.

Jetzt freuen wir uns auf ein nächstes Jahr.

EURE AG INT.

# VORSTAND

Auch im Vereinsjahr 2025 wurde der Vorstand neu zusammengewürfelt. An der DV wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Angela, die sich vornehmlich den strategischen Fragen angenommen hat, und Angelo, der die Finanzen übernahm.

Somit besteht der Vorstand nun aus sechs Mitgliedern, die sich alle neu finden müssen, damit eine fruchtbare Zusammenarbeit möglich ist. Die ersten Weichen diesbezüglich wurden dann am Strategieweekend gelegt. Zwei Tage, die vor allem im Zeichen der Strategie standen (mehr dazu unten), aber eben auch im Zeichen der Zusammenarbeit. Nach einer Sitzung konnten Aufgaben für das Jahr verteilt werden. Trotzdem brauchte es Zeit, Prozesse zur Zusammenarbeit und Kommunikation zu definieren. Nach einer weiteren Sitzung zur Zusammenarbeit waren dann viele Fragen geklärt und die Rollenverteilung im Vorstand hat sich zunehmend herauskristallisiert, sodass nun speditive Sitzungen und Absprachen innerhalb des Vorstands möglich sind.

Wie der Name schon sagt, befassten wir uns am Strategieweekend mit den grossen strategischen Fragen des Verbands. Dabei haben wir eine SWOT-Analyse der momentanen Situation vorgenommen:

So konnten wir unsere Strategien punktgenau auf unsere Stärken ausrichten, unsere Schwächen hoffentlich entschärfen sowie in der Zukunft noch ungenutztes Potenzial ausschöpfen. Das Resultat war eine Priorisierung der schon bestehenden Strategien. Damit die Strategien aber nicht abstrakt und auf dem Schreibtisch von Angela verbleiben, hat sie sich unermüdlich damit befasst, diese Strategien zu strategischen Zielpyramiden herunterzubrechen. Im Herbst war dieser Prozess dann so weit fortgeschritten, dass wir konkrete Massnahmen beschliessen konnten, um diesen Zielen nun Schritt für Schritt näherzukommen.

Eine dieser Massnahmen ist die Entwicklung einer Bedürfnis-Angebot-Matrix. Sie soll aufzeigen, welche Erwartungen unsere Mitglieder haben und wie wir unser Angebot gezielt weiterentwickeln können, um diesen Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

Im ersten Halbjahr beschäftigten sich unsere Personalverantwortlichen intensiv mit der Nachfolge des Seki-Mitarbeiters Joel Ringgenberg. Mit Leana Leimer konnten wir eine hervorragende neue Besetzung für diese Stelle gewinnen.

Unsere Vorstandssitzungen waren durchgehend gut gefüllt. Zahlreiche kleinere und grössere Entscheidungen sowie Herausforderungen standen an. Dazu gehörten unter anderem die politische Haltung zu den J+S-Beitragskürzungen sowie die Vertretung des Verbands in der IG Sport Aargau. Im Zuge der Neuausrichtung von Rüblichrut unter dem Namen Voilà Aargau wurde der Austausch mit anderen grossen Jugendverbänden intensiviert und verbessert. Durch die Neugestaltung der Lagerräumlichkeiten im Seki konnte zudem Platz für neue Angebote geschaffen und der Vorraum für alle Gruppierungen geöffnet werden. Ebenfalls wichtig war die Vertretung an Sitzungen der Landeskirche, um die fruchtbare Zusammenarbeit im Bereich «Glaube im Cevi» sowie die Beiträge der Landeskirche weiterhin sicherzustellen. Darüber hinaus wirkten wir an der Überarbeitung des Dienstleistungskatalogs von Cevi Schweiz mit, um Aufgabenbereiche und Kosten des Dachverbandes klarer zu definieren und mögliche Sparpotenziale zu erkennen.

Da Wandel zum Verband dazugehört, sind wir auch im Vorstand stets auf der Suche nach motivierten Mitarbeitenden, die sich einbringen und den Verband aktiv mitgestalten möchten.

# ARBEITSGRUPPE BEGLEITUNG

## Abteilungen begleiten – Zukunft gestalten

Die AG Begleitung startete engagiert ins neue Jahr und widmete sich im ersten Halbjahr intensiv der Auswertung der jährlichen STAO. Die Rückmeldungen aus den Abteilungen sind für unsere Arbeit von grossem Wert, denn sie zeigen uns auf, wo wir als Regionalverband stehen, welche Entwicklungen positiv verlaufen und wo Herausforderungen sichtbar werden. Besonders schätzen wir den regelmässigen Kontakt zu den Abteilungen und den Einblick in ihre Arbeit – dieser Austausch bildet die Grundlage dafür, dass wir unsere Begleitungsaufgaben bedarfsgerecht und nahe an der Realität der Ortsgruppen wahrnehmen können.

Für das Frühjahr war eine AL-Einführung geplant, die jedoch wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden musste. Die Coach-Einführung konnte hingegen wie vorgesehen stattfinden und bot den Teilnehmenden wertvolle Grundlagen und Vernetzung. Im Sommer kam es zu personellen Veränderungen innerhalb unseres

Gremiums: Joel hat die AG Begleitung verlassen. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz, seine Perspektiven und seine Mithilfe in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig durften wir Leana als neues Mitglied willkommen heissen. Wir freuen uns sehr über die neue Verstärkung. Im zweiten Halbjahr mussten wir leider die geplante Abteilungsretraite absagen. Dennoch gab es auch erfreuliche Entwicklungen: Die zweite AL-Einführung konnte erfolgreich durchgeführt werden und bot den neuen Abteilungsleitenden einen wertvollen Einstieg in ihre Aufgabe.

Parallel dazu beschäftigten wir uns Ende des Jahres intensiv mit der Umstrukturierung der AG Begleitung. Unser Ziel ist es, ein neues, zeitgemässes Konzept zu entwickeln, mit dem wir die Ortsgruppen künftig noch gezielter und wirkungsvoller unterstützen können. Die Arbeiten daran laufen und wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr erste Ergebnisse umsetzen zu können.

EURE AG BEGLEITUNG:  
DAVID, LARA V/O BEERI, LEANA

# ARBEITSGRUPPE WERTE

Das Jahr 2025 stand für die Arbeitsgruppe Werte ganz im Zeichen der Umstrukturierung. Es wurden neue Projekte gestartet, aber auch bestehende Projekte, die noch nicht zu unserer AG gehörten, neu in unseren Bereich gebracht.

## Jahreswert

Ein zentrales Element blieb auch 2025 der Jahreswert. Nach «Zäme stoh» (2022) und «Lebensfreude» (2023/24) stand im Jahr 2025 der Wert **Freiheit** im Mittelpunkt. Dieser prägte auch den CeviAward in verschiedenen Aufgaben.

## CeviAward

Ein besonders wirkungsvolles Projekt blieb der CeviAward, der aus dem früheren Fotowettbewerb hervorgegangen ist und bewusst weitergeführt wurde. Mit dem CeviAward werden Abteilungen und Arbeitsgruppen dazu motiviert, Cevi-Werte aktiv umzusetzen und sichtbar zu machen – sei es durch nachhaltige Projekte, soziale Initiativen oder kreative Ideen. Die Resonanz im Jahr 2025 war sehr hoch: Es gingen 135 Postkarten ein. Mitgemacht haben dieses Jahr 13 Abteilungen & zwei Gremien. Dieses Echo zeigt deutlich, dass das Projekt in den Abteilungen auf grossen Anklang stösst.

## Begegnung und Vernetzung

Mit Cevi Connect (ehemals Singleevent) wurde ein ehemals regional organisierter Anlass zu einem regionsübergreifenden Netzwerk-Event weiterentwickelt, das Cevianer:innen aus verschiedenen Regionen zusammenbringt. Cevi Connect bietet Singles die Möglichkeit, andere Singles kennenzulernen, & schafft gleichzeitig eine Netzwerk-Plattform für Cevianer:innen, die bereits eine:n Partner:in haben. So entsteht ein ungezwungener Raum für neue Begegnungen, Beziehungen & Austausch über die Regionsgrenzen hinaus.

Das Projekt wird gemeinsam von den Regionen Zürich, Bern & AG-SO-LU-ZG organisiert & stärkt das Cevi-Netzwerk nachhaltig. Bei der letzten Durchführung verzeichnete Cevi Connect insgesamt 32 Anmeldungen.

## Weitere Projekte

Mit der andauernden Umstrukturierung sowie der Umsetzung der Strategie 2030 wurden das Seki-Sommerfest sowie das Flühlifest dem Aufgabenbereich der AG Werte zugeordnet. Beide Anlässe werden weiterhin in den gewohnten Rhythmen durchgeführt (nach Möglichkeit jährlich das Sommerfest & alle drei Jahre das Flühlifest anstelle des Sommerfests).

Ziel der Anlässe ist es, Ehrenamtliche aus Gremien & Abteilungen des Regionalverbands zusammenzubringen. Der Fokus liegt bewusst auf gemeinsamem Feiern, Vernetzen & dem Austausch ausserhalb des regulären Cevi-Alltags.

# ARBEITSGRUPPE CEVITÄT

2025 war für die AG Cevität ein Jahr der Neuorganisation. An der DV verabschiedeten wir Lupus aus der Leitung – ein grosses Merci für seinen langjährigen Einsatz. Die neue Leitung übernahm Rebekka «Ruccola», wodurch wir unsere Aufgaben und die Abläufe klarer strukturierten und die Inhalte der Cevität überdachten.

Im Redaktionsteam durften wir zwei neue Mitglieder begrüßen: Melissa «Suena» Wilms & Joel «Pasli» Baumgaertner. Sie brachten frische Ideen ein und verstärken unser bestehendes Team.

In diesem Jahr produzierten wir erstmals nur drei Ausgaben der Cevität. Die vierte Ausgabe ersetzen

wir durch ein Fundraising-Poster, das wir gemeinsam mit der AG Fundraising entwickelten. Dieses Projekt wurde gut aufgenommen und war für die AG Cevität eine Entlastung. Dennoch bleibt offen, ob es 2026 erneut ein Poster gibt, da das Poster von der Medienförderung (WEMF) nicht anerkannt wird und somit für den Cevi finanzielle Mehrkosten zur Folge hat.

Inhaltlich arbeiteten wir 2025 an einer klareren Struktur der Cevität. Wir überarbeiteten Rubriken, passten die Reihenfolge an und testeten interaktivere Elemente, um Leser\*innen stärker einzubeziehen. Als wichtiger Schritt versuchten wir Microvolunteering mehr in unsere Arbeit zu integrieren, d.h.

kleine klar definierte Aufgaben auch ausserhalb der Redaktion zu verteilen. Damit möchten wir mehr Menschen den Einstieg erleichtern und die Redaktion breiter abstützen.

Gleichzeitig setzten wir uns mit grundlegenden Zukunftsfragen auseinander, die uns auch im nächsten Jahr begleiten werden: Welche Rolle soll die Cevität langfristig einnehmen? Welche Formate sind realistisch? Welche Ressourcen stehen zur Verfügung? Wie kann mit minimalem Aufwand eine maximal gute Cevität zustandekommen?

So blicken wir auf experimentierfreudiges Jahr mit vielen neuen Inputs zurück.

# ARBEITSGRUPPE FINANZEN UND FUNDRAISING

Unser Ziel ist es, die nachhaltige Finanzierung der Verbandsarbeit sicherzustellen.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir im Mai nach der GV einen Brief an alle bisherigen Spenderinnen und Spender verschickt. Darin informierten wir über die neusten Entwicklungen im Verband. Gleichzeitig haben wir uns angeschaut, wie andere Organisationen wie Pfadi oder Jubla ihre Spendenarbeit gestalten und welche Erfahrungen sie mit dem Zewo-Qualitätssiegel gemacht haben.

Einen besonders grossen Teil unserer Arbeit nahm das Posterprojekt ein. Ziel war es, die Cevität zu entlasten und ein Poster zu gestalten, das sowohl an alle Cevitätsabonnentinnen und -abonnenten als auch an alle Spenderinnen und Spender verschickt wird – etwas Handfestes, das hängen bleibt. Da dieses Projekt zum ersten Mal umgesetzt wurde, gab es einiges zu tun: Designerinnen und Designer suchen, Themen definieren, Entwürfe vergleichen sowie Druck und Versand organisieren. Der Aufwand hat sich gelohnt. Inzwischen verfügen wir über mehrere Designkontakte, auf die wir auch bei künftigen Projekten zurückgreifen können.

Wir befinden uns weiterhin in einer Experimentierphase, können dabei aber auf immer mehr Erfahrungswerte aufbauen. Auch für 2026 haben wir bereits spannende Ideen in der Pipeline: Unter anderem möchten wir den Spendenbereich auf der Homepage überarbeiten und erste Kontakte zu Stiftungen knüpfen, um mögliche Förderungen für die Kurse und Module des Verbands zu prüfen.

Für die nächsten Schritte freuen wir uns über zusätzliche Verstärkung im Team. Bei Interesse meldet euch gerne bei [patrick.uhlmann@cevi-agsoluzg.ch](mailto:patrick.uhlmann@cevi-agsoluzg.ch).

# ARBEITSGRUPPE PSA

Dieses Jahr stand bei uns ganz klar unter dem Motto: Refresh.

Zuerst haben wir nämlich einmal ordentlich aufgeräumt – zumindest inhaltlich. Sämtliche Lektionen wurden überarbeitet, hinterfragt, geübt und wieder zusammengesetzt. Kurz gesagt: Altbewährtes wurde aufgefrischt und Neues sinnvoll integriert. Nachdem wir so viele Rückmeldungen bezüglich einer gewünschten PSA-Notfallkarte erhielten, entwarfen wir eine erste Karte zu Beginn des Jahres. Im Frühling verteilen wir diese zum ersten Mal und sind gespannt auf das Feedback.

Weiter ging es mit wertvollen Inputs an den Präventionsausbildungstagen von Cevi Schweiz. Dort wurde gelernt, diskutiert und nachgedacht.

Ein besonderer Moment war der Abschied von Fa und Marion, die die AG PSA über viele Jahre hinweg mit unglaublichem Engagement, Herzblut und Fachwissen geprägt haben. Ihr Einsatz war alles andere als selbstverständlich – dafür ein riesiges Dankeschön! Ihr hinterlasst grosse Spuren.

Doch wie es so schön heisst: Wo sich Türen schliessen, gehen neue auf. Im kommenden Jahr dürfen wir Dominique und Silvan neu in der AG PSA willkommen heissen. Wir freuen uns sehr auf frische Ideen, neue Perspektiven und die gemeinsame Weiterarbeit

# ARBEITSGRUPPE KRISENTEAM

Der Jahresbericht des Krisenteams ist im Jahr 2025 schnell geschrieben worden. Nachdem das neue Sicherheitskonzept an der letzten DV gutgeheissen wurde, hatten wir etwas weniger zu tun. Wir liessen das Sicherheitskonzept ruhen und hielten uns bereit, falls Krisen in den Abteilungen auftreten würden. Die Abteilungen machten allerdings einen super Job und hatten die Lage jederzeit im Griff. So hatten wir bis auf einen vergessenen Schlüssel in einem Cevi-Haus keinen einzigen Anruf auf dem Krisentelefon. Dies zeigt auch, dass die Prävention und Aufklärungsarbeiten in den Kursen Früchte tragen und wir dies definitiv so weiterführen sollten. Auch zeigt es die gute Arbeit innerhalb der Abteilungen. Sie können allenfalls auftretende Probleme selbst lösen und benötigen uns nicht. So können wir uns weiter auf unsere Arbeit am Sicherheitskonzept konzentrieren und uns intern weiterbilden. Dies wird vor allem bei einer Übung getestet, bei welcher wir verschiedene Krisen möglichst realitätsnah am Telefon nachspielen. So können wir möglichst einfach schauen, wo unser Konzept noch Potenzial hat.

Ausserdem hatten wir auch ein paar personelle Veränderungen. Einerseits verliessen uns die langjährigen Mitglieder Aline und Adrian definitiv. Sie haben viel zum Krisenteam beigetragen und wir danken ihnen für ihren Einsatz. Dafür durften wir Sonja in unser Team aufnehmen, was uns sehr freut. So frisch aufgestellt sind wir bereit für ein weiteres Cevijahr und hoffen, dass wir möglichst wenig zu tun haben.

Und trotzdem gilt: Wir sind für euch da. Ruft lieber einmal zu viel an als zu wenig.

# ARBEITSGRUPPE AUSBILDUNG

**De Wäg eschs Ziel!**  
Unter diesem Motto startete die AG Ausbildung ins Jahr 2025.

Der erste Kurs sollte im März stattfinden. Die neu konzipierten Module wurden aber noch nicht genutzt wie gewünscht und somit musste das Modul Sanität wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Der richtige Start der Kurssaison im Frühling gelang mit einem ausgebuchten GLK und LLM in Stäfa. Bei gutem Wetter konnten die Hikes problemlos durchgeführt werden. Dabei entstanden zahlreiche neue Freundschaften, die während der restlichen Kurswoche weiter gepflegt und vertieft wurden. Das gemeinsame Planen eines Gruppenweekends von GLK und LLM wurde auch 2025 fortgeführt. Dadurch entstanden viele praxisnahe Lagerkonzepte, in denen die Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Gleichzeitig rückten auch die Kursteams durch den gemeinsamen Planungstag enger zusammen.

Zur gleichen Zeit fand auch der GKU A in unserem Cevi Haus in Flühli statt. Unsere jüngsten Kursteilnehmenden konnten sich dort durch die Lernwerkstatt arbeiten und die Tätigkeiten einer Leitungsperson richtig kennenlernen. Zudem konnten sie wieder ein selbst gestaltetes Programm mit Kindern durchführen. Der regionale Austausch kam dabei sicher auch nicht zu kurz.

Nach der Sommerpause startete das 2. Halbjahr mit dem Modul Pionier in Entfelden. Die Teilnehmenden konnten sich intensiv mit Pioniertechnik

und Orientieren auseinandersetzen.

Der GKU B konnte, nach einem Jahr Pause, wieder durchgeführt werden. Auch dieser fand in Flühli statt bei etwas tieferen Temperaturen. Durch die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden war es ein erfolgreicher Kurs.

Der GKU B bildete zugleich auch den Kursjahresabschluss 2025, da das Modul Programmplanung und Rollenspiel leider abgesagt werden musste. Wir hoffen nächstes Jahr auf mehr Interesse an den Modulen, welche als Vertiefung der Cevi-Themen und als Vorbereitung für GLK und LLM dienen sollen.

Auch in der AG Ausbildung selbst hat sich einiges getan. Muckl hat die AG leider verlassen. Wir danken ihr von Herzen für ihre wichtige Arbeit! Bei einem gemeinsamen Kochabend durften wir sie verabschieden. Dafür konnten wir Salsa und Koda als neue Gesichter in der AG Au begrüssen. Sie wurden bereits in unsere laufenden Projekte involviert. Unser Projekt «Sackmesser» konnten wir weiterverfolgen, indem wir alle Kursziele überarbeitet haben und sie nun in den Kursen laufend überprüfen. Zudem arbei-

ten wir weiterhin an der Struktur der Module, um diese so attraktiv wie möglich zu gestalten. Im Jahr 2025 haben wir auch ein neues Finanzkonzept entwickelt, welches den ganzen Prozess ab 2026 vereinfachen soll. Wir freuen uns darauf nun alles umsetzen zu können.

Im Jahr 2025 konnten wir also viel bewirken, damit junge Leitende ganz nach unserem Motto den Weg zum Ziel gehen konnten. Wir durften wieder auf viele erfahrene neue Leitende in den Kursteams zählen und konnten dadurch die Kurse mit grossem Erfolg durchführen. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken. Die AG Au schloss das Jahr mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen ab und die Kursteams befinden sich bereits wieder in der intensiven Planungsphase fürs Kursjahr. Gemäss unserem diesjährigen Motto «De nächsti Schritt!» starten wir nun ins 2026 – gespannt, welche Schritte in den Kursen gegangen werden.



EURE AG AUSBILDUNG

KODA, SALSA, LUCIEN, SIMI, DÖMU UND JANINA:

# SCHLUSSWORT

Der Blick zurück auf das Jahr 2025 zeigt einen Regionalverband, der von Engagement, Vertrauen und gemeinsamer Verantwortung lebt. In vielen Bereichen wurde mit viel Herzblut weitergedacht, neu aufgebaut, ausprobiert und reflektiert. Nicht alles verlief geradlinig – doch gerade der offene Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen zeigt die Stärke unseres Verbands.

Was dieser Jahresbericht besonders sichtbar macht, ist der enorme Einsatz der vielen Ehrenamtlichen. In Arbeitsgruppen, Kursen, Abteilungen und im Hintergrund wurden unzählige Stunden investiert, Verantwortung übernommen und Gemeinschaft gelebt. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Dafür sagen wir euch von Herzen Danke.

Der Jahreswert Freiheit war dabei mehr als ein Leitwort. Er zeigte sich im Mut, neue Wege zu gehen, im Vertrauen ineinander, im Raum für unterschiedliche Ideen und in der Bereitschaft, Verantwortung zu teilen.

Mit Dankbarkeit und Zuversicht blicken wir nach vorne. Bestehendes darf weiterwachsen, Neues darf entstehen – getragen von der gemeinsamen Überzeugung, dass Cevi mehr ist als einzelne Projekte: nämlich eine lebendige Gemeinschaft, die von Menschen für Menschen gestaltet wird.

Danke für euer Mittragen, Mitdenken und Mitgestalten.

2

BILANZ per 31.12.2025

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	Kapitel
<b>Aktiven</b>				
Umlaufvermögen	CHF 4187'49.63	CHF 393'607.62	CHF 394'215.40	1
Flüssige Mittel	CHF -	CHF 5'150.56	CHF 384.04	
Forderungen	CHF -	CHF -	CHF 843.20	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF 4187'49.63	CHF 398'758.18	CHF 395'442.64	
Total Umlaufvermögen	CHF 4187'49.63	CHF 398'758.18	CHF 395'442.64	
Anlagevermögen	CHF -	CHF -	CHF -	
Finanzanlagen	CHF 1.00	CHF 1.00	CHF 1.00	2/3
Mobile Anlagen / Sachanlagen	CHF 1.00	CHF 1.00	CHF 1.00	
Total Anlagevermögen	CHF 1.00	CHF 1.00	CHF 1.00	
Total Aktiven	CHF 418'750.63	CHF 398'759.18	CHF 395'443.64	
<b>Passiven</b>				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verb.aus Lieferungen und Leistungen	CHF 11'900.73	CHF 4'601.10	CHF 18'962.96	5
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF 9'950.00	CHF 15'040.18	CHF 12'000.00	1
Total Kurzfristiges Fremdkapital	CHF 21'850.73	CHF 19'641.28	CHF 30'962.96	
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	CHF 40'158.11	CHF 40'158.11	CHF 40'158.11	6
Total Langfristiges Fremdkapital	CHF 40'158.11	CHF 40'158.11	CHF 40'158.11	
Organisationalskapital				
Freies Kapital	CHF 319'717.89	CHF 305'080.67	CHF 291'941.61	
Reingewinn/-verlust	CHF 177'82.00	CHF 14'637.22	CHF 13'239.06	8
Zweckgebundenes Organisationalskapital	CHF 11'500.00	CHF 11'500.00	CHF 11'500.00	9
Fonds	CHF 7'741.90	CHF 7'741.90	CHF 7'741.90	7
Total Organisationalskapital	CHF 35'674.79	CHF 38'959.79	CHF 32'422.57	
Total Passiven	CHF 418'750.63	CHF 398'759.18	CHF 395'443.64	

1

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG  
5000 Aarau  
  
Angelo Birrer  
Verbandskassier / Ressort Finanzen  
Obere Dorfstrasse 29  
5034 Suhr  
+41 (0)76 819 66 91  
angelo.birrer@cevi-agso-luzg.ch

# JAHRESBERICHT FINANZEN 2025

🍷 Bilanz per 31.12.2025  
🍷 Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026  
🍷 Mittelflussrechnung per 31.12.2025  
🍷 Rechnung über die Veränderung des Kapitals  
🍷 Anhang zur Jahresrechnung 2025

## ERFOLGSRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>Ertrag</b>				
Spendeneinnahmen	CHF 36'000.00	CHF 44'936.96	CHF 32'000.00	CHF 39'085.31
Mitgliederbeiträge Ortsgruppen	CHF 83'530.00	CHF 83'530.00	CHF 83'510.00	CHF 83'510.00
Beitrag Kantonalkirchen	CHF 40'000.00	CHF 40'000.00	CHF 40'000.00	CHF 40'000.00
Beiträge Kantone	CHF 5'000.00	CHF 5'972.00	CHF 5'575.00	CHF 5'575.00
Total Ertrag Zuwendungen	CHF 164'530.00	CHF 174'438.96	CHF 161'085.00	CHF 168'170.31
Ausbildungskurse	CHF 47'400.00	CHF 52'043.64	CHF 47'400.00	CHF 48'648.30
Verkäufe/Vermietung	CHF 600.00	CHF 817.00	CHF 600.00	CHF 725.55
Übriger Ertrag	CHF 750.00	CHF 1'865.57	CHF 1'704.00	CHF 1'118.68
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	CHF 48'750.00	CHF 53'047.21	CHF 49'704.00	CHF 50'492.53
Debitorenverlust	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
<b>Total Ertrag</b>	CHF 213'280.00	CHF 227'486.17	CHF 210'789.00	CHF 218'662.84

Verfasser: Angelo Birrer, Verbandskassier / Ressort Finanzen  
Stand: 31.01.2026

ERFOLGSRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

3

<b>Aufwand</b>	CHF 15'500.00	CHF 13'726.20	CHF 17'200.00	CHF 14'363.85
Entrichtete Beiträge / Zuwendungen	CHF 963'966.66	CHF 97'692.70	CHF 100'401.35	CHF 91'900.50
Personalaufwand	CHF 46'050.00	CHF 45'651.67	CHF 42'300.00	CHF 43'444.96
Ausbildung	CHF 7'810.00	CHF 6'387.56	CHF 6'460.00	CHF 2'024.65
Verbandsaktivitäten	CHF 10'090.00	CHF 4'660.35	CHF 8'770.00	CHF 4'918.23
Spenden / Ausbildung Ehrenamtliche	CHF 22'260.80	CHF 15'719.69	CHF 20'242.35	CHF 19'126.19
Verwaltungsaufwand	CHF 11'940.00	CHF 11'538.70	CHF 11'940.00	CHF 12'119.75
Raumaufwand	CHF 15'051.58	CHF 14'327.30	CHF 15'630.00	CHF 16'127.49
Kommunikation und Fundraising	CHF 113'202.38	CHF 98'285.27	CHF 105'342.35	CHF 97'761.27
Total Sachaufwand	CHF 225'099.04	CHF 209'704.17	CHF 222'943.70	CHF 204'025.62
<b>Total Aufwand</b>	CHF 11'819.04	CHF 17'782.00	CHF 12'154.70	CHF 14'637.22
<b>Betriebsergebnis</b>	CHF -11'819.04	CHF 17'782.00	CHF -12'154.70	CHF 14'637.22
Ausserordentlicher Ertrag	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Periodenfremder Ertrag	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Ausserordentlicher Aufwand	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Periodenfremder Aufwand	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Rückstellungen für Projekte	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Zweckgebundene Spenden	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Zweckgebundener Fonds	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Zuw. zweckgeb. Org.-kap. Flühi	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Entnahme zweckgeb. Org.-kap. Flühi	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Zuw. zweckgeb. Org.-kap. Verbandsentw.	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Entnahme zweckgeb. Org.-kap. Verbandsentw.	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Zuw. zweckgeb. Org.-kap. Ausbildung	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Entnahme zweckgeb. Org.-kap. Ausbildung	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Übriges Ergebnis	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
<b>Effektiver Betriebserfolg</b>	CHF -11'819.04	CHF 17'782.00	CHF -12'154.70	CHF 14'637.22

MITTELFUSSRECHNUNG per 31.12.2025

Mittefluss aus operativer Vereinstätigkeit

Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Betriebsergebnis	CHF 17'782.00	Betrag	Total
Nicht fondswirksame Aufwände (+)	CHF -		
Abschreibungen	CHF -5'090.18		
Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	CHF 7'299.63		
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	CHF -		
Fonds	CHF 2'209.45		
Nicht fondswirksame Aufwände	CHF -		
Nicht fondswirksame Erträge (-)	CHF -		
Abnahme Rückstellungen	CHF 4'375.00		
Zunahme Forderungen	CHF -		
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF 4'375.00		
Nicht fondswirksame Erträge	CHF -		
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	CHF 24'366.45		
Betriebsfremder / ausserordentlicher Erfolg	CHF -		
Mittelfluss operativer Vereinstätigkeit	CHF 24'366.45		

4

Mittefluss aus Finanzierungstätigkeiten

Finanzierungen	CHF -	CHF -
Zunahme zweckgebundenes Organisationskapital	CHF -	CHF -
Amortisation Kredite	CHF -	CHF -
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten	CHF -	CHF -
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten</b>	CHF -	CHF 24'366.45
Investitionen	CHF -	CHF -
EDV, Kommunikationsanlagen	CHF -	CHF -
Mobilien, Einrichtungen	CHF -	CHF -
Investitionen	CHF -	CHF -
Devestitionen	CHF -	CHF -
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten	CHF -	CHF -
<b>Total Mittelfluss Januar - Dezember</b>	CHF -	CHF 24'366.45
<b>Veränderung Netto-Geld (Nachweis)</b>	CHF -	CHF 24'366.45
Flüssige Mittel am 01.01.	CHF 393'607.62	
Flüssige Mittel am 31.12.	CHF 417'974.07	
Fondsveränderung	CHF 24'366.45	

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Das Eigenkapital besteht aus freiem Kapital, dem zweckgebundenen Organisationskapital, zweckgebundenen Spenden für Vereinsanlässe und einem Fonds für die Ausbildung.

Zweckgebundene Spenden	CHF 3'421.90	CHF -	CHF -	CHF -
Fonds-Ausbildung	CHF 4'320.00	CHF -	CHF -	CHF -
Fondskapital	CHF 7'741.90	CHF -	CHF -	CHF -
<b>Fondskapital</b>	CHF 7'741.90	CHF -	CHF -	CHF -
<b>Organisationskapital</b>	CHF 305'080.67	CHF 14'637.22	CHF -	CHF -
Freies Kapital	CHF 11'500.00	CHF -	CHF -	CHF -
Jahreserfolg	CHF 14'637.22	CHF 17'782.00	CHF -	CHF -14'637.22
Organisationskapital	CHF 331'217.89	CHF 32'419.22	CHF -	CHF -14'637.22
<b>Endbestand 31.12.2025</b>	CHF 3'421.90	CHF -	CHF -	CHF 3'421.90
<b>Endbestand 01.01.2025</b>	CHF 4'320.00	CHF -	CHF -	CHF 4'320.00
<b>Endbestand 31.12.2025</b>	CHF 3'421.90	CHF -	CHF -	CHF 3'421.90

5

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) und den Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21). Alle angegebenen Werte verstehen sich in Schweizerfranken. Der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG ist von den direkten Steuern befreit. Eine Abklärung bezüglich MWST-Pflicht wurde nicht vorgenommen.

1. **Liquide Mittel / Abgrenzungen**  
Die liquiden Mittel haben im Jahr 2025 um CHF 24'366.45 zugenommen.

2. **Mobile Anlagen**  
Alle Materialvorräte, Mobilien und EDV sind auf CHF 1,00 abgeschrieben.

3. **Sachanlagen**  
3.1 Brandversicherungen / Abschreibungen  
Keine

4. **Liegenschaft Ferienheim Rothornblick**  
Per Entscheid an der Delegiertenversammlung 2022 wurde für die dem Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG gehörende Liegenschaft CVM Ferienheim Rothornblick Flühi per 01.01.2023 eine Stiftung gegründet. Die Stiftung führt eine eigene Rechnung, in welche der Kassier des Regionalverbandes keinen Einblick und Einfluss hat und deren Kontrolle nicht zu den Aufgaben der Revisoren des Verbandes gehört.

5. **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**  
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 11'900.73. Diese offenen Rechnungen beinhalten unter anderem:

- CHF 2'973.00 SVA Aargau, Aarau, Akontorechnung 12. 2025
- CHF 2'050.80 Cevi Schweiz, Zürich Pensionskasse 4. Quartal 2025
- CHF 1'530.95 Plakatversand
- CHF 1'520.00 Lohnbuchhaltung Cevi CH 2025
- CHF 838.20 Unfallversicherung 2025
- CHF 661.40 Laptop Leana Leimer 2025
- CHF 641.70 Kopien via Horyzon
- CHF 536.20 KTG 2025
- CHF 317.80 BDO Q4 2025
- CHF 259.90 Internet via Horyzon
- CHF 254.15 SVA Aargau, Aarau, Jahresabrechnung 2025
- CHF 100.00 Jahresrechnung YMCA Card 2025

6. **Rückstellungen**

Der Zweck der vorhandenen Rückstellungen ist eine Garantie für die Löhne der Angestellten für mindestens vier Monate. Die Rückstellungen bleiben zum Vorjahr unverändert bei CHF 40'158.11.

6

7. **Fonds**

7.1. Fonds Zweckgebundenen Spenden

Der Fonds Zweckgebundene Spenden hat sich im Jahr 2025 nicht verändert und setzt sich aus Folgenden Beiträgen zusammen:

- Treffpunkt CHF 545.00
- Flühlifest CHF 2'176.90
- Funkä-Bewegung CHF 500.00
- AG Begleitung CHF 200.00

Diese Beiträge sind für eine spätere Durchführung des Treffpunkts und des Flühlifests sowie für Projekte der Funkä-Bewegung und der AG Begleitung vorgesehen.

7.2. Fonds Ausbildung

Der Fonds Ausbildung wurde gebildet aus zweckbestimmten Spenden für die Ausbildung im Cevi Regionalverband AG-SO-ZG. Er dient u.a. dazu, motivierte Ehrenamtliche bei einer Weiterbildung zu unterstützen, welche unserem Verband ebenfalls einen Mehrwert bieten kann. Im Jahr 2025 wurde keine Entnahme aus dem Fonds gemacht.

8. **Zweckgebundenes Organisationskapital**

Die Zuweisung ans Organisationskapital sind in den Bilanz-Konto 2801 (zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung), 2802 (zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung) im Eigenkapital ersichtlich. Per 31.12.2025 sind folgende Beiträge im Organisationskapital enthalten:

- zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung CHF 11'500.00
- zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung CHF 0.00

9. **Veränderung Vereinsvermögen / Jahresgewinn & Verwendung**  
Bei einem budgetierten Verlust von CHF 12.154,70 schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 17.782,00 ab.

Dabei ist anzumerken, dass die Erträge um CHF 16.697,17 höher sind als budgetiert, dies entspricht einer Abweichung von 8%. Die Abweichung ist primär durch höhere Spendeneinnahmen und höhere Kurseinnahmen zu erklären.

Im Aufwand blieb die Rechnung CHF 13.239,53 unter dem Budget, dies entspricht ebenfalls einer Abweichung von ca. 6% des budgetierten Aufwands. Die Differenz hier lässt sich durch einen tiefer als budgetierten Beitrag an den Dachverband, nicht ausgeschöpftes Budget im Bereich Fundraising und Mobilien des Sekretariats erklären, oftmals wurde das Budget aber bis ca. 90% ausgenutzt, fast nie wurde es überschritten, zusammen ergibt sich dann die Abweichung von CHF 13.239,53.

10. **Nahestehende**

Der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG hat nahestehenden Kontakt zu den folgenden Organisationen:

- Die **Ref. Landeskirche Aargau**, mit welcher eine Leistungsvereinbarung besteht.
- Die **Ortsgruppen** der Kantone Aargau, Solothurn, Luzern und Zug, welche unserem Verband angehören und einen Mitgliederbeitrag bezahlen.
- Der **Cevi Schweiz**, welchem der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG angehört und einen Mitgliederbeitrag bezahlt.

11. Transaktionen mit Nahestehenden

An den Cevi Schweiz wurden CHF 13.326,20 für Mitgliederbeiträge entrichtet. Zudem wurde die Rechnung für Mitgliedsversicherungen 2025 von CHF 5.561,40 an den Cevi Schweiz bezahlt.

12. Administrativer- und Fundraisingaufwand

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktion des Verbandes sicher.

Das Fundraising wird vorwiegend von Ehrenamtlichen koordiniert. Administrative Arbeiten (Adressierung, Mithilfe beim Versenden, Verdankungen) werden durch Sekretariatsmitarbeitende erledigt.

Aufwand	Anteil Administration	Anteil Fundraising
Beiträge und Zuwendungen (Cevi Schweiz)	Begründung CHF 2'398.72	Begründung CHF 133.26
Personalaufwand	Aufgrund der zentralen Koordinationsfunktion werden 18% der Beiträge als Administrativer Aufwand angesehen. CHF 23'668.39	Aufgrund der zentralen Marketingaktivitäten wird 1% der Beiträge als Fundraisingaufwand angesehen. CHF 1'893.47
Sachaufwand / Abschreibungen	Der Anteil für Administrative Arbeiten beträgt schätzungsweise 25 % des Personalaufwandes. CHF 19'657.05	Der Anteil für Fundraising Arbeiten beträgt schätzungsweise 2% des Personalaufwandes. CHF 2'948.56

Total Administration	CHF	45'724.16
Total Fundraising	CHF	4'975.29
Total Administrativer- und Fundraisingaufwand	CHF	50'699.45

14. Entschädigung der leitenden Organe

Wesentliche Entschädigungen des Vorstandes: Berichtsjahr CHF 0,00 / Vorjahr: CHF 0,00 (über den Ersatz von Spesen hinaus).

Wesentliche Entschädigungen der Geschäftsleitung: Die Angestellten des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG sind direkt dem Vorstand unterstellt und aufgrund der Teamgrösse wird auf die Bestimmung einer Geschäftsleitung und auf die Offenlegung der Entschädigung verzichtet.

15. Vorstandsmitglieder Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG per 31.12.2025

Vorname / Name	Ressort	Wahljahr
Leuenberger Nico	Co-Präsidium	DV 2024 (DV 2023)
Lindemann Anja	Co-Präsidium	DV 2025 (DV 2021 / DV 2024)
Bosshard Sabrina	Personalführung	DV 2024
Frei Michael	Personaladministration	DV 2024
Birrer Angelo	Finanzen	DV 2025
Oppenberg Angela	Strategie, Kontakt Landeskirche	DV 2025

Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung jeweils für 3 Jahre ins Amt gewählt.

16. Mitgliederzahlen

Berichtsjahr: 1426 / Vorjahr: 2024: 1398, 2023: 1454

17. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Wir haben einen Gewinn von CHF 17.782,00 bei einem Gesamtertrag CHF 227.486,17 und Aufwand von CHF -209.704,17, dies entspricht einem Gewinn von ca 7%. Budgetiert war ein Verlust von ca CHF 12000.- Also haben wir eine Abweichung vom Budget von ca 13%. Zu erklären ist dies hauptsächlich durch höhere Spendeneinnahmen und bei den Ausgaben, durch tiefere Ausgaben in den Bereichen Fundraising und Projekte.

17.1 Beiträge von Kantonen & Kantonalkirchen  
Beitrag Kantonalkirchen

Im Jahr 2025 wurden wir durch die reformierte Landeskirche Aargau finanziell unterstützt. Die reformierte Landeskirche Aargau informierte uns, dass sie ihre Beiträge an uns ab dem Jahr 2021 von CHF 52.000,00 auf CHF 30.000,00 kürzen müssen. Der Vorstand und die Kirche konnten sich zuerst über eine schrittweise Kürzung verteilt über die Jahre 2022 bis 2025 einigen. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Landeskirche wurde unser Antrag, den Beitrag im Jahr 2025 nicht weiter zu kürzen gutgeheissen. Somit haben wir einen Beitrag von CHF 40.000,00 erhalten.

Beitrag Kantone

Vom Kanton Aargau haben wir aus dem Lotteriefond im Jahr 2025 den Beitrag von CHF 1.347,00 erhalten. Vom Kanton Solothurn wurden wir durch die ASJV mit einem Beitrag von CHF 4.625,00 unterstützt.

17.2 Spenderertrag von Privaten / Kirchengemeinden  
Spenderertrag von Privaten

Im vergangenen Jahr durften wir Spenden (Spenden, Spenden Cevität und Floreat) in der Höhe von CHF 33.821,42 entgegennehmen. Das Total des Spendenstandes lag am Jahresende CHF 11.821,42 über Budget.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Sie ermöglichen uns mit Ihrer Spende, dass wir uns auf die wichtige Jugendarbeit konzentrieren können.

Spenderertrag von Kirchengemeinden

Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung zahlreicher Kirchengemeinden. Diese Beiträge basieren grösstenteils auf langjährigen guten Beziehungen der Cevi Ortsgruppen zu den Kirchengemeinden. Die erhaltenen Beiträge der Kirchengemeinden im Jahr 2025 belaufen sich auf CHF 11.115,54 und sind nach wie vor ein wichtiges Standbein unserer Kinder- und Jugendarbeit.

17.3 Fundraising

Die Ausgaben im Bereich Fundraising wurde für 2025 auf CHF 5930,00 budgetiert. CHF 2700,00 wurden ausgegeben. Die Differenz lässt sich vor allem aus einer Überschätzung der Kosten für das Spendenposters erklären.

17.3 Projekte

Die Ausgaben für Projekte im Jahr 2025 waren mit CHF 1846,15 zwar wieder höher als im Vorjahr, aber deutlich unterhalb des Budgets.

19. Publikation Jahresbericht Finanzen

Dieser Jahresbericht Finanzen sowie der Revisorenbericht sind nach deren Verabschiedung an der Delegiertenversammlung auf der Website des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG unter Downloads in digitaler Form verfügbar.



Bankkonto-Verbindung für alle Arbeitsgebiete:

UBS SWITZERLAND AG Zürich  
CH30 0025 12511451 8803 Z  
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG

Mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Kantonalkirchen Aargau, Luzern und Solothurn, zahlreicher Kirchengemeinden, Privatspendern und des Sport-Toto-Fonds Aargau

Von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt

# CEVITÄT – MAGAZIN DES CEVI REGIONALVERBANDES AG-SO-LU-ZG

Auflage: 1100 Exemplare

## Abonnement

Die Cevität ist die kostenlose  
Verbandszeitschrift des Regionalverband  
Cevi AG-SO-LU-ZG, wir freuen  
uns aber über Ihre Spende

## Bankverbindung

UBS SWITZERLAND AG Zürich  
CH30 0025 1251 1451 8803 Z  
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG

## Redaktionsteam

Rebekka Caluori  
Melissa Wilms  
David Niklaus  
Joël Baumgaertner  
Cynthia Piller

## Grafik & Layout

Lilian Abegg: [www.lili.ch](http://www.lili.ch)

## Druck

ROPRESS Druckerei, 8048 Zürich

## Administration

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,  
Sekretariat, Florastrasse 21, 4600 Olten

## Redaktionsschluss Nr. 02/26

07.05.2026

## Redaktionelle Beiträge an:

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,  
«Cevität», Florastrasse 21, 4600 Olten  
[cevitat@cevi-agsoluzg.ch](mailto:cevitat@cevi-agsoluzg.ch)  
Tel. 062 296 74 40

Webseite: [www.cevi-agsoluzg.ch](http://www.cevi-agsoluzg.ch)

**AZB**  
4600 Olten  
Post CH AG

Retouren an:  
Cevi Regionalverband  
AG-SO-LU-ZG  
Sekretariat  
Florastrasse 21  
4600 Olten

WEMF zertifiziert

**CEVI**  **REGIONALVERBAND  
AG-SO-LU-ZG**



## APRIL 2026

04.–11.	GKu A (1.13) Flühli LU	RV
	GLK (3.13) Melchsee-Frutt OW	RV
	LLM (4.14) Melchsee-Frutt OW	RV
28.	Redaktionsschluss AL-Versand 02/26	RV
30.	AL-Versand 02/26	RV

## MAI 2025

02.	Voilà, Offenheit und Toleranz	RV
03.	Voilà, Offenheit und Toleranz	RV
07.	Redaktionsschluss Cevität 02/26	RV
07.–10.	J+S Modul SiBe Wasser (Frauenfeld TG)	CH

## JUNI 2025

16.	Redaktionsschluss AL-Versand 03/26	RV
18.6.–21.6.	J+S Modul SiBe Wasser (Zollikofen BE)	CH
18.	AL-Versand 03/26	RV
21.	Anmeldeschluss GKU B	RV

Änderungen bleiben vorbehalten.

Alle Termine unter:  
[www.cevi-agsoluzg.ch/agenda](http://www.cevi-agsoluzg.ch/agenda)

RV = Regionalverband  
AL = Abteilungsleiter\*in  
f = nur Frauen  
m = nur Männer  
CH = Cevi Schweiz  
TS = Ten Sing  
Y = HorYzon  
E = Ehemalige

